

ZUSAMMENHALTEN!

WELCHER INHALT VERBINDET SICH FÜR MICH MIT DER AUFFORDERUNG „ZUSAMMENHALTEN!“ IN UNSEREM DIESJÄHRIGEN MOTTO ZUM „AKTIONSTAG DER ÄLTEREN GENERATION“ IN DEUTSCHLAND?

Nicht nur wir, die Generation 60plus mit reicher Lebenserfahrung – auch als Kriegs- oder Nachkriegskinder des II. Weltkrieges und nunmehr im letzten Viertel des Lebens angekommen – sehen mit Erschrecken, dass sich unsere Gesellschaft mit wachsender Geschwindigkeit auseinanderentwickelt. Solidarität und Zusammenhalt sind Teil unserer Erfahrung und für Demokratie und Frieden unverzichtbar. Daher haben wir in ganz besonderem Maße die Pflicht, gegen Rücksichtslosigkeit, Egoismus und Vereinsamung der Menschen einzutreten und gegenseitig Verantwortung und die Verpflichtung zu solidarischem Handeln zu übernehmen. Nur so bleibt unsere Gesellschaft zusammen.

Wir wissen: Stark ist der Einzelne besonders in Gemeinschaft. Deshalb treffen sich die Menschen in Parteien, Wohlfahrtsverbände und Vereinen und brauchen eine Gesellschaft.

Zusammenhalten müssen wir insbesondere

■ **Für gleichberechtigtes Nebeneinander aller Generationen**

■ **Für Bildungs- und Lebenschancen für alle.**

Mehrere tausend obdachlose Kinder oder 1,9 Mio. Kinder, die von „Hartz IV“ leben müssen, sind ebenso eine Schande für unser Land, wie eine Armutsquote von 15,6% bei den RentnerInnen in 2016 und eine stetig steigende Anzahl Grundsicherungsempfänger!

■ **Für einen Ausgleich zwischen Arm und Reich.**

Wieso nehmen wir es hin, dass 10% der Bevölkerung über 50 % des Nettovermögens verfügen? Im Grundgesetz heißt es in Artikel 14, dass Eigentum verpflichtet!

■ **Für die Akzeptanz Andersdenker, Anderslebender oder in Not Geratener bzw. politisch Verfolgter.**

■ **Gegen Rassismus und Hetze, die unser Land und unsere Demokratie zerstören.**